

# Presse-Rundfunk-Fernsehen

## Eine Information der GdP Hessen-Landesvorstand



Wiesbaden, 26. Mai 2011

## Resolution der Gewerkschaft der Polizei

### Hessischer Landesvorstand der GdP fordert die zeit- und inhaltsgleiche Übernahme des Tarifergebnisses!

Der Gesetzesentwurf der Hessischen Landesregierung liegt auf dem Tisch. Das Tarifergebnis soll nicht "Eins zu Eins" auf die Beamtinnen und Beamten und Versorgungsempfänger des Landes Hessen übertragen werden.

### "WIR fühlen uns verraten und verkauft!!!".

Auf der heutigen Landesvorstandssitzung der Gewerkschaft der Polizei (GdP) haben die Gremiumsmitglieder aus allen Bezirks- und Personengruppen die Reaktionen aus dem gesamten Land zusammengetragen. Kolleginnen und Kollegen aus dem Schicht- und Wechseldienst, aus den Ermittlungsgruppen, den Kommissariaten, in den Abteilungen von Verwaltung und Zentralen Diensten und der Bereitschaftspolizei, haben seit Bekanntwerden der Absicht, das Ergebnis der Tarifverhandlungen nicht inhaltsgleich zu übertragen, mit Empörung reagiert. **"Wir sind erschüttert"**

Die Hessische Landesregierung – in persona der Innenminister Boris Rhein, hat in jüngster Vergangenheit sehr klare Worte gefunden – und hierbei die besonderen Leistungen unserer Kolleginnen und Kollegen deutlich hervorgehoben; im Besonderen, da diese Leistungen unter schwierigsten Rahmenbedingungen zustande gekommen sind (Personalsituation, Wochenarbeitszeit, steigende Gewalt gegen Polizeibedienstete). „Der Personalabbau der vergangenen Jahre, inklusive der PVS, waren unsäglich, waren falsch“, so sinngemäß der Innenminister auf zahlreichen Personalversammlungen zu hören.

Vor diesem Hintergrund ist die aktuelle Entscheidung, das Tarifergebnis nicht "Eins zu Eins" für die Polizistinnen und Polizisten und Versorgungsempfänger übertragen zu wollen, als ein „Schlag mitten ins Gesicht“ bei den Betroffenen angekommen.

**Die GdP fordert mit dieser Resolution erneut die Hessische Landesregierung auf, unverzüglich ihren Gesetzesentwurf dahingehend zu korrigieren, dass die Polizistinnen und Polizisten und Versorgungsempfänger des Landes Hessen das Ergebnis des Tarifabschlusses in vollem Umfang erhalten!**

**Die Gewerkschaft der Polizei und ihre Mitglieder werden diese Entscheidung nicht kommentarlos hinnehmen. **Es reicht!****

**Herausgeber:** Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Hessen, Wilhelmstraße 60 a, 65183 Wiesbaden GdP-Landesbezirk Hessen, Geschäftsstelle, Tel. 0611-99227-50 Homepage: [www.gdp.de/hessen](http://www.gdp.de/hessen)